

# Gemeinde Steinmaur

---

## EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

## DER PRIMARSCHULGEMEINDE UND DER POLITISCHEN GEMEINDE STEINMAUR

**DIENSTAG, 2. JUNI 2015, 20.00 UHR IN DER TURNHALLE STEINMAUR**

---

### Traktanden Primarschulgemeinde:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2014
2. Einführung Tagesstrukturen
3. Anfragen gemäss §51 Gemeindegesetz

### Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2014
2. Genehmigung Schlussabrechnung Renaturierung Fischbach
3. Genehmigung Schlussabrechnung Radweg Sünikon-Bahnhof
4. Anfragen gemäss §51 Gemeindegesetz

---

In Anwendung von §43 Gemeindegesetz, liegen die Akten und Anträge während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zwei Wochen vor der Versammlung zur Einsicht auf. Anfragen im Sinne von §51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung der Primarschulpflege oder dem Gemeinderat schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

---

### PRIMARSCHULGEMEINDE STEINMAUR

### GEMEINDERAT STEINMAUR

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG	VORMITTAG	NACHMITTAG
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr	nach Vereinbarung

# Gemeinde Steinmaur

---

*Die Primarschulpflege*



*freut sich, Sie nach der  
Gemeindeversammlung zum  
traditionellen Apéro einzuladen.*

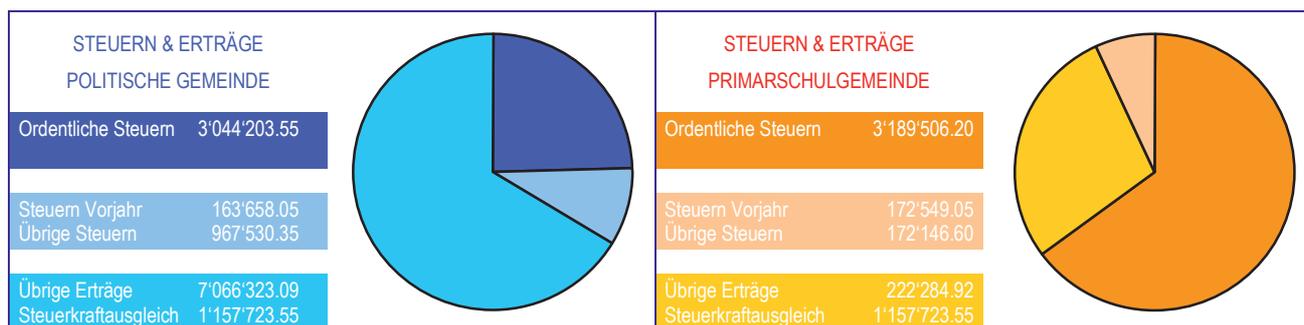
# Gemeinde Steinmaur

## KONSOLIDIERTER ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2014

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Politische Gemeinde	12'192'178.46	12'399'438.59	12'688'620.00	12'041'800.00	12'231'597.94	12'695'697.39
Primarschulgemeinde	5'253'042.20	4'914'210.32	5'323'659.00	4'834'908.00	4'961'630.32	5'052'847.45
Gesamt	17'445'220.66	17'313'648.91	18'012'279.00	16'876'708.00	17'193'228.26	17'748'544.84
Ertrags-/Aufwandüberschuss		131'571.75		1'135'571.00	555'316.58	

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Politische Gemeinde	1'160'547.00	274'577.10	1'401'000.00	200'000.00	2'332'126.35	340'040.00
Primarschulgemeinde	568'015.50	0.00	465'000.00	0.00	1'974'403.20	0.00
Gesamt	1'728'562.50	274'577.10	1'866'000.00	200'000.00	4'306'529.55	340'040.00
Investitionsüberschuss Nettoinvestitionen		1'453'985.40		1'666'000.00		3'966'489.55

NETTOVERMÖGEN	2014	2013	2012	2011	2010	2009
<b>POLITISCHE GEMEINDE</b>						
Finanzvermögen	13'194'488.33	13'515'678.45	13'863'350.34	13'317'409.01	11'139'664.17	11'882'138.21
./. Fremdkapital	11'134'906.39	11'596'993.64	11'505'458.86	10'560'343.13	7'087'558.13	5'522'715.00
./. Verrechnungen	20'387.98	182'641.43	16'711.98	9'046.25	3'541.75	22'009.75
./. Spezialfinanzierung	2'933'308.56	2'887'518.11	2'906'753.68	2'977'063.25	2'758'141.31	2'459'534.36
Nettovermögen	-894'114.60	-1'151'474.73	-565'574.18	-229'043.62	1'290'422.98	3'877'879.10
<b>PRIMARSCHULGEMEINDE</b>						
Finanzvermögen	7'667'734.87	8'335'634.85	9'889'889.16	9'571'694.11	8'935'762.70	8'056'898.38
./. Fremdkapital	415'037.86	515'105.96	505'577.40	144'721.35	298'230.15	122'687.45
./. Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
./. Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettovermögen	7'252'690.01	7'820'528.89	9'384'311.76	9'426'972.80	8'637'532.60	7'934'210.93
<b>NETTOVERMÖGEN GESAMT</b>	6'358'575.41	6'669'054.16	8'818'737.58	9'197'929.18	9'927'955.58	11'812'090.03



**Traktandum 1: Jahresrechnung 2014****Antrag:** Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.**Referent:** Finanzvorstand Annika Hirsbrunner Schäfli**Abschied RPK:** Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dieser Rechnung zuzustimmen.

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2014			VORANSCHLAG 2014	RECHNUNG 2013
<i>Nach Aufgabenbereichen</i>	AUFWAND	ERTRAG	NETTO	NETTO	NETTO
Behörden & Verwaltung	6'909.85	0.00	6'909.85	10'000.00	11'116.60
Rechtsschutz und Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung	4'614'491.49	132'030.30	4'482'461.19	4'635'775.00	4'285'051.01
Kultur & Freizeit	81'454.05	5'714.10	75'739.95	99'800.00	72'342.10
Gesundheit	21'793.05	0.00	21'793.05	22'500.00	20'074.27
Soziale Wohlfahrt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzen & Steuern	528'393.76	4'776'465.92	-4'248'072.16	-4'279'324.00	-4'479'801.11
Ertrags-/Aufwandüberschuss			338'831.88	488'751.00	91'217.13

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
<i>Aufwand Sachgruppen</i>	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Personalaufwand	1'608'769.24		1'657'900.00		1'395'214.74	
Sachaufwand	894'833.53		816'075.00		722'815.87	
Passivzinsen	17'525.06		20'000.00		19'931.43	
Abschreibungen	350'128.60		317'600.00		332'292.96	
Beiträge ohne Zweckbindung	0.00		0.00		0.00	
Entschädigungen Gemeinwesen	1'519'360.42		1'512'000.00		1'613'004.52	
Betriebs- & Defizitbeiträge	823'240.95		960'900.00		839'186.40	
Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00		0.00	
Einlagen Spezialfinanzierung	0.00		0.00		0.00	
Interne Verrechnung	39'184.40		39'184.00		39'184.40	
Total Aufwand	5'253'042.20		5'323'659.00		4'961'630.32	

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
<i>Erträge nach Sachgruppen</i>	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Steuerertrag Netto		3'534'201.85		3'523'800.00		3'445'811.80
Regalien & Konzessionen		0.00		0.00		0.00
Vermögenserträge		58'719.07		73'500.00		70'688.90
Entgelte		121'729.40		40'300.00		51'128.70
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'158'160.60		1'158'124.00		1'446'033.65
Rückerstattungen Gemeinwesen		0.00		0.00		0.00
Beiträge mit Zweckbindung		2'215.00		0.00		0.00
Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		0.00
Entnahme Spezialfinanzierung		0.00		0.00		0.00
Interne Verrechnung		39'184.40		39'184.00		39'184.40
Total Ertrag		4'914'210.32		4'834'908.00		5'052'847.45

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	VORANSCHLAG 2014	RECHNUNG 2013
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>			
Nettoinvestitionen	568'015.50	465'000.00	1'974'403.20
<b>FINANZVERMÖGEN</b>			
Nettoveränderung			
<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>339'015.50</b>	<b>297'600.00</b>	<b>319'403.20</b>
Ordentliche Abschreibungen	339'015.50	297'600.00	319'403.20
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00

BESTANDESRECHNUNG	RECHNUNG 2014	VORANSCHLAG 2014	RECHNUNG 2013
<b>AKTIVEN</b>	<b>10'572'734.87</b>		<b>11'011'634.85</b>
Finanzvermögen	7'667'734.87		8'335'634.85
Verwaltungsvermögen	2'905'000.00		2'676'000.00
<b>PASSIVEN</b>	<b>10'572'734.87</b>		<b>11'011'634.85</b>
Fremdkapital	415'037.86		515'105.96
Verrechnungen	0.00		0.00
Spezialfinanzierung	0.00		0.00
Eigenkapital	10'157'697.01		10'496'528.89

KENNZAHLEN	RG 2014	RG 2013	RG 2012	RG 2011	RG 2010
<b>SELBSTFINANZIERUNGSGRAD</b>	0.0%	20.8%	88.9%	1124.7%	1118.8%
Die Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.					
<b>&lt; 70 Prozent grosse Verschuldung   70 – 80 Prozent volkswirtschaftlich verantwortbar   80 – 100 Prozent langfristig anzustreben</b>					

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	0.0%	8.2%	6.9%	19.5%	18.6%
Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für die Abschreibungen von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wurde.					
bis 00	Prozent	nicht vorhanden	00 – 10	Prozent	schwach
10 – 20	Prozent	mittel	über 20	Prozent	gut, anzustreben

ZINSBELASTUNGSANTEIL	-0.8%	-1.0%	-1.5%	-1.2%	-1.2%		
Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsendienst aufgewendet wurde.							
0 – 2	Prozent	Verschuldung klein	Belastung erträglich	2 – 5	Prozent	Verschuldung mittel	Belastung hoch
6 – 8	Prozent	Verschuldung gross	Belastung sehr hoch	über 8	Prozent	überschuldet	kaum tragbar

KAPITALDIENSTANTEIL	6.1%	5.3%	1.0%	0.8%	0.8%
Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) aufgewendet wurde.					
00 – 05	Prozent	klein	05 – 15	Prozent	tragbar
15 – 25	Prozent	hoch bis sehr hoch	über 25	Prozent	kaum tragbar

KAPITALFLUSSRECHNUNG	RG 2014	VA 2014	RG 2013	RG 2012	RG 2011	RG 2010
Nettoinvestitionen	568'015.50	465'000.00	1'974'403.20	387'694.70	76'654.05	69'287.20
+ Abschreibungen	339'015.50	297'600.00	319'403.20	119'694.70	90'654.05	86'287.20
- Aufwandüberschuss	338'831.88	488'751.00				
+ Ertragsüberschuss			91'217.13	225'339.00	775'440.21	686'321.62
+ Einlagen Spezialfinanzierung						
- Entnahme Spezialfinanzierung						
Cash - Flow	568'199.12	273'849.00	2'385'023.53	732'728.40	942'748.31	841'896.02
+ Finanzierungsfehlbetrag	567'831.88	656'151.00	1'563'782.87	42'661.00		
- Finanzierungsüberschuss					789'440.21	789'440.21
+ Finanzvermögen Zunahme						
- Finanzvermögen Abnahme						
Fremdkapitalbedarf	567'831.88	656'151.00	1'563'782.87	42'661.00	-789'440.21	-789'440.21

## ... mit einigen Worten

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Steinmaur

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 338'831.88 ab. Gegenüber dem Voranschlag 2014, in welchem ein Aufwandüberschuss von CHF 488'751.00 budgetiert wurde, konnte erfreulicherweise ein etwas besseres, als erwartetes Ergebnis erzielt werden. Der Aufwandüberschuss, welcher gut 30% geringer ausfällt, wird zu Lasten des Eigenkapitals gebucht.

Der Gesamtaufwand liegt insgesamt ca. 1.3 % unter dem Voranschlag. Dem erhöhten Aufwand für Abschreibungen, aufgrund von höheren Investitionen, und beim Liegenschaftsunterhalt, standen tiefere Kosten im Personalaufwand und vor allem im Bereich Sonderschulung gegenüber. Sowohl auf der schulischen wie auch auf der behördlichen Seite wird sorgfältig mit den finanziellen Mitteln umgegangen.

Der Gesamtertrag fiel gegenüber dem Voranschlag um ca. 1.6% höher aus. Die ordentlichen Steuern aus dem laufenden Jahr lagen leicht unter dem Voranschlag. Dafür gab es mehr Steuererträge aus früheren Jahren sowie höhere Quellensteuereinnahmen. Die Passive Steuerausscheidungen fiel deutlich geringer aus, was weniger Abzüge zur Folge hat. Der Finanzausgleich des Kantons Zürich entsprach dem budgetierten Betrag.

Die Investitionsrechnung schliesst über dem veranschlagten Betrag ab. Die budgetierte Tanksanierung konnte erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Ebenfalls rege genutzt wird der sanierte Kindergarten-spielplatz.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unsere Primarschule danke ich Ihnen im Namen der Schulpflege.

Ihre Finanzvorsteherin der Primarschule Annika Hirsbrunner Schäfli

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

**Traktandum 2: Einführung Tagesstrukturen****Antrag:** Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Tarifordnung zuzustimmen.**Referent:** Jürgen Franck, schulergänzende Angebote**Abschied RPK:** Der Abschied wird an der Gemeindeversammlung verlesen.

---

**Ausgangslage**

Die §§ 27 des Volksschulgesetzes und der Volksschulverordnung bestimmen, dass die Gemeinden dem tatsächlichen Bedarf entsprechenden Angebote an Tagesstrukturen über Mittag und zu Randzeiten zur Verfügung stellen müssen.

An der Schulpflegetagung vom 21. Oktober 2014 hat sich die Schulpflege eingehend mit den Tagesstrukturen befasst und im Grundsatz der Einführung zugestimmt und somit dem gesetzlichen Auftrag entsprochen.

Die Betreuungszeiten können vor Unterrichtsbeginn angesetzt werden, sich über die Mittagszeit erstrecken oder eine definierte Zeit nach dem Unterricht umfassen. Den Unterricht ergänzende Betreuungsangebote sind in der Primarschule Steinmaur nichts Neues. Eltern können ihre Kinder an regulären Schultagen und nach Anmeldung von 7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn (Frühbetreuung) und während der Mittagspause (inkl. Mittagessen) betreuen lassen. Neu ist, dass dieses Angebot auf das Schuljahr 2015/16 ausgebaut wird; ab diesem Zeitpunkt können Eltern ihre Kinder bis maximal 18:00 Uhr betreuen lassen. Um möglichst vielen Bedürfnissen berufstätiger Eltern zu entsprechen stehen insgesamt sechs Module zur Auswahl. Ein Modul wurde speziell für den unterrichts- und betreuungsfreien Mittwochnachmittag entwickelt (13:45 bis 18:00 Uhr), die anderen Module können individuell gewählt werden und umfassen damit insgesamt die vom Volksschulgesetz geforderten Betreuungszeiten.

Das Betreuungsangebot soll sozialverträglich ausgestaltet werden. Zudem dürfen die Elternbeiträge höchstens kostendeckend sein. Massgebend für die Tarife der einzelnen Module ist das in fünf Einkommensstufen unterteilte steuerbare Einkommen und 10% des Vermögens. Bei einem Vermögen von mehr als CHF 300'000 Franken wird der Normaltarif verrechnet.

Die Betreuung wird in den Räumlichkeiten der Primarschule Steinmaur und durch ausgebildetes Personal durchgeführt. Im Betriebs- und Elternbeitragsreglement sind alle relevanten Details geregelt.

Jürgen Franck  
Schulergänzende Angebote

## Tarife für Einzelmodule und Tagesbetreuung

	Morgen- betreuung	Mittags- betreuung	Nachmittagsbetreuung				Tages- betreuung
Steuerbares Einkommen inkl. 10% Vermögen	Morgen	Mittag	Nachmittag 1	Nachmittag 2	Nachmittag 3	Nachmittag 4	
	07:00- 08:15	11:55- 13:45	13:45- 15:30	13:45- 18:00	15:30- 18:00	16:20- 18:00	
Ab CHF 84'901	10	17	18	43	25	18	70
Bis CHF 84'900	9	15	15	35	20	15	59
Bis CHF 56'500	8	13	12	27	15	12	48
Bis CHF 43'700	7	11	9	23	14	0	41
Bis CHF 33'800	6	10	7	19	12	7	35

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Tarifordnung zu genehmigen.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

**Traktandum 1:** Jahresrechnung 2014

**Antrag:** Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

**Referent:** Finanzvorstand Christian Müller

**Abschied RPK:** Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dieser Rechnung zuzustimmen.

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2014			VORANSCHLAG 2014	RECHNUNG 2013
	AUFWAND	ERTRAG	NETTO	NETTO	NETTO
<i>Nach Aufgabenbereichen</i>					
Behörden & Verwaltung	1'745'606.92	424'077.05	1'321'529.87	1'359'300.00	1'129'463.87
Rechtsschutz und Sicherheit	1'566'993.04	1'265'172.87	301'820.17	342'380.00	337'599.68
Bildung	5'969.30	0.00	5'969.30	8'800.00	7'627.55
Kultur & Freizeit	203'676.25	15'316.50	188'359.75	341'600.00	324'622.30
Gesundheit	703'651.16	10'001.85	693'649.31	805'790.00	567'883.05
Soziale Wohlfahrt	2'811'703.15	1'101'630.63	1'710'072.52	1'658'400.00	1'301'161.58
Verkehr	710'470.35	199'622.81	510'847.54	490'900.00	532'061.30
Umwelt & Raumordnung	1'506'913.80	1'304'912.90	202'000.90	251'900.00	129'484.30
Volkswirtschaft	49'564.75	360'075.45	-310'510.70	-290'400.00	-326'080.05
Finanzen & Steuern	2'887'629.74	7'718'628.53	-4'830'998.79	-4'321'850.00	-4'467'923.03
Ertrags-/Aufwandüberschuss			207'260.13	646'820.00	464'099.45

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<i>Aufwand Sachgruppen</i>						
Personalaufwand	2'661'233.77		2'611'280.00		2'584'915.13	
Sachaufwand	1'997'047.18		2'264'290.00		1'895'683.49	
Passivzinsen	87'540.01		111'250.00		101'744.04	
Abschreibungen	962'423.77		1'006'000.00		954'677.25	
Beiträge ohne Zweckbindung						
Entschädigungen Gemeinwesen	2'058'709.90		2'108'100.00		2'571'122.90	
Betriebs- & Defizitbeiträge	3'770'553.68		3'913'700.00		3'550'675.78	
Durchlaufende Beiträge						
Einlagen Spezialfinanzierung	189'318.75		43'700.00		104'878.65	
Interne Verrechnung	465'351.40		630'300.00		467'900.70	
Total Aufwand	12'192'178.46		12'688'620.00		12'231'597.94	

LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<i>Erträge nach Sachgruppen</i>						
Steuerertrag Netto		4'175'391.95		3'632'000.00		3'578'536.10
Regalien & Konzessionen		1'059.80		1'200.00		1'065.10
Vermögenserträge		382'581.68		310'800.00		313'847.21
Entgelte		3'058'086.16		2'923'300.00		3'043'432.51
Beiträge ohne Zweckbindung		3'141'198.15		3'142'600.00		3'840'403.85
Rückerstattungen Gemeinwesen		488'294.70		592'800.00		542'753.10
Beiträge mit Zweckbindung		566'618.70		530'100.00		783'644.60
Durchlaufende Beiträge						
Entnahme Spezialfinanzierung		120'856.05		278'700.00		124'114.22
Interne Verrechnung		465'351.40		630'300.00		467'900.70
Total Ertrag		12'399'438.59		12'041'800.00		12'695'697.39

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	VORANSCHLAG 2014	RECHNUNG 2013
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>			
Nettoinvestitionen	885'969.90	1'201'000.00	1'992'086.35
Einnahmenüberschuss			
<b>FINANZVERMÖGEN</b>			
Nettoveränderung	789'586.65	781'200.00	
<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>936'069.90</b>	<b>986'000.00</b>	<b>942'086.35</b>
Ordentliche Abschreibungen	936'069.90	986'000.00	942'086.35
Zusätzliche Abschreibungen			

BESTANDESRECHNUNG	RECHNUNG 2014	RECHNUNG 2013
<b>AKTIVEN</b>	<b>23'157'870.33</b>	<b>23'529'160.45</b>
Finanzvermögen	13'194'488.33	13'515'678.45
Verwaltungsvermögen	9'963'382.00	10'013'482.00
<b>PASSIVEN</b>	<b>23'157'870.33</b>	<b>23'529'160.45</b>
Fremdkapital	11'134'906.39	11'596'993.64
Verrechnungen	20'387.98	182'641.43
Spezialfinanzierung	2'933'308.56	2'887'518.11
Eigenkapital	9'069'267.40	8'862'007.27

KAPITALFLUSSRECHNUNG	RG 2014	VA 2014	RG 2013	RG 2012	RG 2011	RG 2010
Nettoinvestitionen	885'969.90	1'201'000.00	1'992'086.35	2'472'062.35	2'872'093.55	3'549'027.90
+ Abschreibungen	936'069.90	986'000.00	942'086.35	1'512'050.35	857'093.55	629'027.90
- Aufwandüberschuss		646'820.00				
+ Ertragsüberschuss	207'260.13		464'099.45	623'481.44	495'533.40	332'543.88
+ Einlagen Spezialfinanzierung	189'318.75	43'700.00	104'878.65	88'941.10	342'627.45	392'563.10
- Entnahme Spezialfinanzierung	120'856.05	278'700.00	124'114.22	172'763.47	123'705.51	93'956.15
Cash - Flow	2'097'762.63	1'305'180.00	3'379'036.58	4'523'771.77	4'443'642.44	4'809'206.63
+ Finanzierungsfehlbetrag		861'820.00	585'900.55	336'530.56	1'519'466.60	2'587'456.12
- Finanzierungsüberschuss	257'360.13					
+ Finanzvermögen Zunahme						
- Finanzvermögen Abnahme						
Fremdkapitalbedarf	-257'360.13	861'820.00	585'900.55	336'530.56	1'519'466.60	2'587'456.12

## ... mit einigen Worten

In der Budgetphase für den Voranschlag 2014 der Gemeinde Steinmaur bestand eine grosse Unsicherheit bezüglich dem zu erwartenden, im Jahresabschluss 2013 stark gesunkenen, ordentlichen Steuerertrag. Mit über CHF 3 Mio ist dies der weitaus grösste Einnahmeposten der Gemeindegutsrechnung. Obschon die damalige Steuerschätzung nicht erreicht wurde, schloss die Rechnung 2014 mit einem Überschuss von CHF 207'000 anstelle eines Defizits von CHF 647'000 ab. Die Abweichung kommt durch einen um CHF 497'000 tieferen Aufwand sowie einen höheren Ertrag von CHF 357'000 zustande.

Der Minderaufwand von CHF 40'500 im Bereich Rechtspflege und Sicherheit stammt hauptsächlich aus tieferen Kosten für den Zweckverband Zivilschutz und dem geringeren Gemeindeanteil für das Betreibungsamt Dielsdorf-Nord.



Der Defizitbeitrag an die Sportanlage Erlen war dank erfolgreichem Geschäftsgang im Jahr 2014 um CHF 45'000 tiefer. Die geplante Erneuerung der gemeindeeigenen Familiengartenhäuser fand nicht statt und wird auch zukünftig nicht durchgeführt. Die aufgelösten Rückstellungen sowie der nicht benötigte Budgetbeitrag ergeben zusammen eine Verbesserung der Rechnung von CHF 80'000.

Dank tieferen Gemeindebeiträgen für die Pflegefinanzierung in Alters- und Pflegeheimen und trotz Anstieg bei den Spitexleistungen, blieben die Gesundheitskosten CHF 112'000 unter Budget.

Dem allgemeinen Trend folgend, steigt der Aufwand in der sozialen Wohlfahrt auch in unserer Gemeinde weiter an. Insbesondere die Kosten für die wirtschaftliche Hilfe liegen mit CHF 951'000 weit über dem Budget von CHF 759'000 und kommen der Millionengrenze immer näher. Bei den Beiträgen für die Kleinkinderbetreuung, die mit CHF 172'000 mehr als den 10-fachen Budgetwert erreichten, liegen die Hoffnungen beim Gesetzgeber, dass hier Korrekturen angebracht werden.

Bei den gebührenfinanzierten Betrieben schloss die Wasserrechnung mit einem Defizit von CHF 121'000 ab. Dieser Betrag konnte dem Ausgleichsfonds entnommen werden, der per Ende 2014 noch einen Bestand von CHF 437'000 aufweist. Entsprechende Massnahmen gegen ein weiteres Absinken des Ausgleichsfonds wurden vom Gemeinderat ergriffen, wirken sich jedoch verzögert aus, da der Wasserverbrauch jeweils erst im Folgejahr verrechnet wird.

Bei den Gemeindesteuern konnten **gesamthaft CHF 534'000 Mehreinnahmen** verbucht werden. Dies hauptsächlich dank den Mehrerträgen bei den Grundstückgewinnsteuern von CHF 496'000 und den Steuernachträgen aus früheren Jahren von CHF 63'000.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen waren mit CHF 1'201'000 veranschlagt, effektiv betrugen sie nur CHF 886'000. Während die vorgesehenen Investitionen bei den Strassen ausgeführt werden konnten, verzögerten sich diese bei der Sanierung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur.

Nach Abschluss der Jahresrechnung beträgt die Bilanzsumme per 31.12.2014 CHF 23'157'870.33. Das Eigenkapital erhöhte sich auf CHF 9'069'267.40 und der Restbuchwert des Verwaltungsvermögens liegt bei CHF 9'963'382.

Finanzvorstand Christian Müller

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

<b>Traktandum 2:</b>	Schlussabrechnung Renaturierung Fischbach
<b>Antrag:</b>	Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung Renaturierung Fischbach zu genehmigen.
<b>Referentin:</b>	Tiefbauvorständin Liliane Roth
<b>Abschied RPK:</b>	Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dieser Schlussabrechnung zuzustimmen.

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2011 genehmigte die Gemeindeversammlung den Kredit von CHF 130'000.00 für die Renaturierung Fischbach. Die Genehmigung der Schlussabrechnung für das Projekt hat wiederum durch die Gemeindeversammlung zu erfolgen. Am 10. September 2012 erhöhte der Gemeinderat den Bruttokredit auf CHF 145'000.00 aufgrund der zugesicherten Finanzierungszusagen und erweiterte dementsprechend die Renaturierungsmassnahmen. Mit Datum vom 17. September 2013 reichte die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf die provisorische Schlussabrechnung über das Projekt ein, welche anschliessend zur Ausrichtung der Staats- und Bundesbeiträge an die Baudirektion des Kantons Zürich gesendet wurde. Mit Datum vom 24. Oktober 2014 verfügte das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft die Ausrichtung der Subventionen. Die Schlussabrechnung über das Projekt zeigt nun folgendes Bild:

<b>Baukosten</b>	<b>inkl. MwSt</b>	
<b>Abrechnungssumme</b>	<b>CHF</b>	<b>147'347.85</b>
Kostenvoranschlag 2011/2012	CHF	145'000.00
Mehrkosten absolut	CHF	2'347.85
Mehrkosten %	ca.	1.6%

Die Gesamtabrechnung stimmt mit der Buchhaltung, Konto 750.5016 überein.

Aus den Arbeiten resultiert eine Kostenüberschreitung von CHF 2'347.85, inkl. MwSt, oder rund 1.6%. Details können aus dem Schlussbericht der Müller Ingenieure AG vom 17. September 2013 entnommen werden.

Die Gesamtaufwendungen sind gegenüber den Erträgen aus Kostenbeiträgen zu stellen:

<b>Kostenbeiträge</b>	<b>inkl. MwSt</b>	
Beitrag WWF	CHF	10'000.00
Beitrag EWZ	CHF	60'000.00
Staatsbeitrag	CHF	29'470.00
Bundesbeitrag	CHF	51'572.00
<b>Total der Beiträge</b>	<b>CHF</b>	<b>151'042.00</b>

Die Beträge stimmen mit der Buchhaltung, Konti 750.6310, 750.6600 und 750.6610 überein.

Werden die Einnahmen sowie die Ausgaben gegenüber gestellt, ergibt sich eine Totaleinnahme von CHF 3'694.15.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

- Traktandum 3:** Schlussabrechnung Radweg, Sünikon-Bahnhof
- Antrag:** Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung Radweg, Sünikon Bahnhof zu genehmigen.
- Referent:** Tiefbauvorständin Liliane Roth
- Abschied RPK:** Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dieser Schlussabrechnung zuzustimmen.

Mit Beschluss vom 29. November 2012 genehmigte die Gemeindeversammlung Steinmaur den Objektkredit für das Projekt Erstellung des Rad- und Gehwegs Sünikon bis Bahnhof mit Betrag von CHF 330'000.00. Die Genehmigung der Schlussabrechnung für das Projekt hat wiederum durch die Gemeindeversammlung zu erfolgen. Mit Datum vom 24. März 2015 reicht die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf die Schlussabrechnung über das Projekt ein. Die Schlussabrechnung zeigt folgendes Bild:

<b>Baukosten</b>		<b>inkl. MwSt</b>
Abrechnungssumme	CHF	388'669.85
Kostenvoranschlag 2012	CHF	330'000.00
Mehrkosten absolut	CHF	58'669.85
Mehrkosten %	ca.	17.8%

Die Abrechnung stimmt mit der Buchhaltung, Konto 620.5016.06 überein.

Aus den Arbeiten resultiert eine Kostenüberschreitung von CHF 58'669.85 inkl. MwSt, oder rund 17.8%. Dies weil sich während der Bauausführung zeigte, dass die bestehende Fundationsschicht den Anforderungen an die Tragfähigkeit und Frostsicherheit nicht genügte (Mehrkosten von CHF 25'000). Im Weiteren verlangte die SBB umfangreiche Sicherheitsmassnahmen während den Bauarbeiten (Mehrkosten von CHF 28'000) sowie die Erstellung eines permanenten Schutzzauns entlang des Geh- und Radwegs für die Personensicherheit (Mehrkosten von CHF 16'000). Einzelheiten zur Schlussabrechnung können aus dem Bericht der Müller Ingenieure AG, Dielsdorf vom 24. März 2015 entnommen werden.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.





